

# Wallsee- Sindelburg



Folge 6/2009

Juli 2009

## Bäderbus im Juli und August

Der Bäderbus fährt **wieder jeden Dienstag und Donnerstag** ins Naturbad nach Amstetten.  
Die 1. Fahrt ist am **7. Juli 2009**.



Der Bus der Firma Fellner bietet Platz für 14 Personen und fährt bei jedem Wetter, da bei Schlechtwetter das Hallenbad benützt werden kann.

**Abfahrt** ist jeweils **Dienstag und Donnerstag um 12.00 Uhr** vor dem Gemeindeamt. Die Fahrt wird ab 4 Personen durchgeführt. Auf der Fahrtroute (Wallseerstraße/Bundesstraße) besteht die Möglichkeit bei den Bushaltestellen zuzusteigen.

**Rückkunft:** ebenfalls beim Gemeindeamt um **ca. 18.00 Uhr**.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **telefonische Anmeldung** am jeweiligen Tag in der Zeit von **11.00 bis 11.30 Uhr** bei **Frau Baumgartner Tel. Nr. 0664/2823537 oder 07433/2618 unbedingt erforderlich**.

Die **Fahrtkosten trägt die Gemeinde**, nicht jedoch den Eintrittspreis fürs Bad. Dieses Angebot gilt für Kinder sowie auch für Erwachsene.

**Hingewiesen wird, dass die Aktion „Bäderbus“ lediglich den Transport zum und vom Bad beinhaltet. Von Seiten der Gemeinde wird keine Aufsichtsperson für die Kinder zur Verfügung gestellt und keine wie immer geartete Haftung übernommen.**



### Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt in den Sommerferien

Auch die Bediensteten des Gemeindeamtes wollen einen Teil ihres Urlaubes in den Ferienmonaten konsumieren. Aus diesem Grund ist das Gemeindeamt im Juli und August nur zum Teil besetzt, Es wird um Verständnis gebeten, dass gelegentlich Wartezeiten auftreten können.

Anlässlich der bevor stehenden Ferienzeit dürfen wir Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Schülern vergnügliche Ferien wünschen!  
Der Landwirtschaft wünschen wir eine gute Erntesaison!  
Gönnen Sie sich einige Tage der Erholung und Entspannung!  
Ihr Bürgermeister  
und Ihre Gemeindeverwaltung



## Sonntag, 26. Juli – Kirtag am Marktplatz, ab 8.00 Uhr

Aus dem Inhalt:

Änderung des Passgesetzes	Volksbegehren „Stopp dem Postraub“	Fassadenaktion
Lesemaus in der Bücherei	Musikschule „on tour“	Infos aus der Hauptschule
Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“	Fahrt zum Theatersommer	Die Europäische Union
Infos vom Imkerverein	Ruderverein und Europagymnasium Baumgartenberg	
Meistertitel in der Sektion Fußball	Ehrungen/Geburten/Sterbefälle	Recycling-Börse
Ergebnis der EU-Wahl 2009	Mostviertel-Rundwanderweg	Veranstaltungsübersicht



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindegewinnen!**  
**Sehr geehrte Gemeindegewer!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

### Donaukraftwerk - Brückensperre

Die Werksgruppenleitung teilte mit, dass die Kraftwerksbrücke Wallsee-Mitterkirchen in der Zeit vom 17. August bis 28. August 2009 wegen Erneuerung des Kranlaufwerkes für den gesamten Verkehr (Pkw + Radfahrer + Fußgänger) gesperrt ist. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

### Kostenbeteiligung von den Ländern

Die Länder Ober- und Niederösterreich beteiligen sich an den Sanierungskosten der Kraftwerksbrücke. Dadurch ist für weitere 10 Jahre die ungehinderte Brückenbenützung garantiert.



Landeshauptmannstellv. Franz Hiesl (OÖ) und Landeshauptmannstellv. Mag. Wolfgang Sobotka (NÖ)

### Feuerbeschau

Es haben noch immer nicht alle Hausbesitzer die Behebung der Mängel - welche bei der Feuerbeschau vom Mai und Juni des Vorjahres festgestellt wurden - gemeldet. Bitte dies unverzüglich nachholen.

### Problemstoffsammlung in Oed

In Oed findet die **Problemstoffsammlung** am Montag dem **6. Juli 2009** in der Zeit von **14.00 – 16.00 Uhr** am Parkplatz vor dem Gemeindeamt Oed statt. Sollten Sie den Termin in unserer Gemeinde übersehen haben, können Sie auch dort ihre Problemstoffe ordnungsgemäß entsorgen.

### Kanalbau Schweinberg



Die Bewohner der Ortschaft Schweinberg errichteten in viel Eigeninitiative und enormen Eigenleistungen die Abwasserbeseitigungsanlage Schweinberg. Die Anlage ist bereits in Betrieb und entsorgt sämtliche Liegenschaften des Ortes.

### FF Jugend Sindelburg

Beim Bezirks-Abschnittsbewerb in Stephanshart erreichte die FF Jugend Sindelburg im Bewerb Silber den 1. Platz und im Bewerb Bronze den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.



*Wir wollen gemeinsam die Zukunft für  
unsere Gemeinde und Mitbürger gestalten.*

Ihr Bürgermeister

## Ergebnis der EU Wahl 2009

Kleine Ziffern sind die Ergebnisse aus dem Jahr 2004

Wahlsprengel	I Gemeindegasse	II Pens. Heim	III Gh.Hehenberger	IV FF Haus	Gemeinde- summe	% 2009	% 2004
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>459</b> 473	<b>551</b> 444	<b>469</b> 452	<b>267</b> 247	<b>1.746</b> 1.616		
abgegebene Stimmen 2009	257	267	261	168	953	54,58	
abgegebene Stimmen 2004	226	171	233	128	758		46,91
<b>ungültige Stimmen</b>	<b>8</b> 6	<b>6</b> 5	<b>5</b> 13	<b>4</b> 6	<b>23</b> 30	2,41	3,96
<b>gültige Stimmen</b>	<b>249</b> 220	<b>261</b> 166	<b>256</b> 220	<b>164</b> 122	<b>930</b> 728	97,59	96,04
<b>SPÖ</b> Sozialdemokratische Partei Österreichs	<b>60</b> 71	<b>76</b> 52	<b>31</b> 44	<b>16</b> 18	<b>183</b> 185	19,20	24,41
<b>ÖVP</b> Österreichische Volkspartei	<b>88</b> 77	<b>96</b> 60	<b>145</b> 136	<b>107</b> 83	<b>436</b> 356	45,75	46,97
<b>Martin</b> Liste Dr.Martin - für Demokratie Kontrolle, Gerechtigkeit	<b>44</b> 42	<b>36</b> 34	<b>29</b> 28	<b>5</b> 4	<b>114</b> 108	11,96	14,25
<b>Grüne</b> Die Grünen Die Grüne Alternative	<b>19</b> 21	<b>10</b> 13	<b>10</b> 4	<b>9</b> 7	<b>48</b> 45	5,04	5,94
<b>FPÖ</b> Freiheitliche Partei Österreichs	<b>31</b> 7	<b>30</b> 7	<b>38</b> 7	<b>15</b> 10	<b>114</b> 31	11,96	4,09
<b>KPÖ</b> Kommunistische Partei Österreichs- Europäische Linke	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	0,10	
	2004 nicht kandidiert						
<b>JuLis</b> Junge Liberale Österreichs	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	0,52	
	2004 nicht kandidiert						
<b>BZÖ</b> BZÖ - Mag. Ewald Stadler	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	3,04	
	2004 nicht kandidiert						
Nachstehende Partei kandidierte nur im Jahr 2004							
Linke	2	0	1	0	3		0,40



## Änderung des Passgesetzes

**Beschluss des Nationalrates am 19.05.2009**

### Wegfall der Kindermiteintragung

Die Europäische Union hat - zum Schutz von Kindern - das Prinzip „Eine Person - Ein Pass“ eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern bzw. der Person, der die Pflege und Erziehung zusteht. Ab 15. Juni 2009 sind derartige Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. Bestehende Eintragungen behalten noch für 3 Jahre die Gültigkeit. Am 15. Juni 2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetz wegen die Gültigkeit. Der

Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

### Jeder Pass enthält einen Chip

Um die Sicherheit von Reisedokumenten zu erhöhen, schreibt die EU vor, dass jeder neu ausgestellte Reisepass einen Datenträger (Chip) enthalten muss. Österreich ist daher verpflichtet, ab 15. Juni 2009 nur mehr Kinderpässe (mit Chip) auszustellen. Auf diesem werden bis zum 12. Lebensjahr unter anderem das Lichtbild und ab dem 12. Lebensjahr auch die Fingerprints (Fingerabdrücke) gespeichert.



**Erika Mottl**  
Fachbereich Chemie  
Tel: 074 72/ 614 86

### Sonnenschutz- Sonnenklar

"die umweltberatung" gibt Tipps für den Schutz der Haut

Der Sommer naht - höchste Zeit, sich über den richtigen Umgang mit der Sonne Gedanken zu machen! Denn obwohl Sonne glücklich macht und die Gesundheit fördert, sind ihre Gefahren nicht zu unterschätzen. Hautkrebs ist mittlerweile die häufigste Krebsart. Um ihm und anderen sonnenbedingten Gesundheitsschäden vorzubeugen, ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Sonne unumgänglich - vor allem bei Kindern.

Die Broschüre "Sonnenschutz - Sonnenklar" fasst die wichtigsten Themen rund um die positive Wirkung und die Gefahr der Sonnenstrahlen zusammen. Viele praktische Tipps zu Vorbeugung, Ernährung, richtiger Kleidung und Sonnenschutzkosmetik unterstützen Sie dabei, vom Wissen zum Handeln und zum ungetrübten Sonnengenuss zu kommen.

#### Tipps:

- Schatten ist der beste Sonnenschutz. Zwischen 11 Uhr und 15 Uhr sollten Sie sich möglichst im Schatten oder drinnen aufhalten!
- Möglichst viel Haut mit Kleidung abdecken. Kleidung schützt die Haut umso besser, je dichter sie gewebt ist.
- Cremem Sie ungeschützte Körperpartien großzügig und wiederholt mit Sonnenschutzmittel ein!
- Wichtig und gerne vergessen: Kopfbedeckung und Sonnenbrille.

#### Information und Bestellung

Die A5 Broschüre „Sonnenschutz – sonnenklar“ umfasst 48 Seiten, und ist zum Preis von € 3,50 plus Versandkosten in Ihrer Umweltberatungsstelle erhältlich.

Beratungsstelle Amstetten  
3300 Amstetten, Graben 40a  
074 72/ 61 486 Fax - 620  
mostviertel.amstetten@umweltberatung.at  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

### Schaffung eines 1-Tages-Expresspasses

In besonders dringenden Fällen, in welchen die Ausstellung eines Notpasses für den Reisezweck nicht ausreicht und auch die Ausstellung eines Express-Passes zu lange dauern würde, kann in absehbarer Zeit auch ein 1-Tages-Express-Pass beantragt werden, der dem Antragsteller am nächsten Arbeitstag mit einem eigenen Botendienst zugestellt wird. Auch bei diesem Reisepass handelt es sich um einen regulären Reisepass mit normaler Gültigkeitsdauer (2, 5 bzw. 10 Jahre). Die Einführung des 1-Tages-Express-Pass erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

**Gefordert wird:** Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz, welche durch die Post AG zu führen sind. Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, die auch nach der Liberalisierung einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

Stimmberechtigt sind alle österr. Staatsbürger(innen), die am letzten Tag des Eintragszeitraumes (3. August) das 16. Lebensjahr vollenden und in der Gemeinde mit dem Stichtag, 22. Juni 2009, den Hauptwohnsitz haben

Nicht mehr stimmberechtigt sind jene Personen, die bereits für dieses Volksbegehren eine Unterstützungs-erklärung abgegeben haben.

### Eintragszeitraum von 27. Juli bis 3. August 2009 am Gemeindeamt!

<b>Montag, 27. Juli</b>	<b>von 08.00 bis 20.00 Uhr</b>
<b>Dienstag, 28. Juli</b>	<b>von 08.00 bis 20.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 29. Juli</b>	<b>von 08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 30. Juli</b>	<b>von 08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag, 31. Juli</b>	<b>von 08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Samstag, 1. August</b>	<b>von 08.00 bis 10.00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 2. August</b>	<b>von 08.00 bis 10.00 Uhr</b>
<b>Montag, 3. August</b>	<b>von 08.00 bis 16.00 Uhr</b>

## Fassadenaktion -Dorferneuerung

Förderungsaktion für **ortsbildgerechte Fassadengestaltung** ausschließlich für **Orte** mit Dorferneuerungsaktion.

Gefördert wird die ortsbildgerechte Außensanierung von **Wohnhäusern** durch ein mit 1% verzinstem Darlehen bis zu **maximal €23.000,—** mit einer **Laufzeit von 27,5 Jahren**. Für das Darlehen erfolgt eine grundsicherliche Sicherstellung, es fallen daher Kosten für die notwendige Vergebührung an.

Um eine **ortsbildgerechte Gestaltung** sicherzustellen, ist eine Bauberatung in Anspruch zu nehmen und Kostenvoranschläge sind einzuholen. Wenden sie sich z.B. an NÖ gestalten - dort gibt es Bauberatungen zu den Themen Neubau, Umbau, Renovierung und Solares Bauen. Die BeraterInnen von NÖ sind firmenunabhängige Fachleute mit langjähriger Erfahrung, die Sie objektiv informieren. Es entstehen aus dem Beratungsgespräch keinerlei Verpflichtungen für Sie, der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro.

Förderbar sind

1. **Außenarbeiten** an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern - die Benützungsbewilligung des Gebäudes muss mindestens 20 Jahre zurückliegen - z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Spenglerarbeiten, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Zaunherstellung u.ä. (auch zusätzlich zu einem Althausanierungskredit möglich, wobei die einzelnen Arbeiten nur einmal eingereicht werden können; z.B. Fassadengestaltung und Fenster über Sonderaktion Wohnbauförderung; Dach über Althausanierung – jedoch **nicht zusätzlich** zu einem Wohnbauförderungsdarlehen),

2. die **Fertigstellung** von **nicht geförderten Wohnhäusern** im Rohbau sowie
3. **Neubauten** im Sinne von **Baulückenverbauung** (keine Doppelförderung)

Die Beurteilung bzw. **Bestätigung** der Übereinstimmung der geplanten Maßnahmen mit den Zielsetzungen des Leitbildes und die nach Orten **gesammelte Einreichung** um Förderung obliegt der **Betreuerin/dem Betreuer**.

Zum **Zeitpunkt der Einreichung** dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein. Interessenten erhalten ein Antragsformular, in dem die Kosten detailliert aufzuschlüsseln und mit Kostenvoranschlägen zu belegen sind.

### Wohnbauförderung Dorferneuerung

Das **Land NÖ** hat eine Sonderaktion Dorferneuerung – Ortskernbelegung ins Leben gerufen.

Neue Fördermöglichkeiten sind möglich für:

- **Sanierung von leerstehendem Wohnraum**
- **Schaffung von neuem Wohnraum**
- **Sonderaktion Fassadenerneuerung**

Jeweils werden natürliche Personen mit einem Direktdarlehen bis zu € 23.000,- gewährt, die Sonderaktion ist befristet.

Nähere Infos bei NÖ Dorf- & Stadterneuerung, Mag. Christian Mitterlehner, Tel.: 0676/88 591 221, [christian.mitterlehner@dorf-stadterneuerung.at](mailto:christian.mitterlehner@dorf-stadterneuerung.at)

## Aktuelle Landes- und Bundesförderungen:

- **Eigenheimsanierung – NÖ Sanierungsbonus:** der Direktzuschuss für gesamt thermische Sanierungen im Eigenheimsanierungsbereich wird auf max. € 20.000,- pro Wohneinheit erhöht (Einreichung Energieausweis) – 30 % der Sanierungskosten werden gefördert, max. € 20.000,-.
- **Heizungsanlagen mit fester Biomasse/Fernwärme:** nicht rückzahlbarer Zuschuss auf bis zu € 5.000,- angehoben.
- **Solaranlagen- und Wärmepumpenförderung:** für Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sowie für Wärmepumpenanlagen einer Jahresarbeitszahl > 4,0, Förderbeträge auf € 5.000,- angehoben.

**Information: NÖ Wohnbauhotline: 02742/22133, [www.noegv.at](http://www.noegv.at)**

**Bundesförderung: Konjunkturpaket Thermische Sanierung – privater Wohnbau**  
Förderhöhe max. 20 % der förderfähigen Investitionskosten, max. € 5.000,-

Alle Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Banken oder finden Sie unter:

[www.wohnbausparen.at/sanierung](http://www.wohnbausparen.at/sanierung)

## Ausstellung „Donau, Fluch & Segen“

Für die im kommenden Jahr stattfindende Ausstellung „Donau, Fluch & Segen“ werden Besonderheiten und Ausstellungsstücke gesucht, die zum Thema „Donau, Fluch & Segen“ passen.

Sollten Sie interessante Ausstellungstücke haben, melden sie sich bitte am Gemeindeamt.

### Ferien mit der Lesemaus

Für alle Kindergartenkinder, Volks- und Hauptschüler gibt es in den Ferienwochen wieder die Aktion „Ferien mit der Lesemaus“.

In der letzten Schulwoche erhalten alle Kinder ein Infoblatt mit neun „Lesemäusen“.

Pro Ferienwoche kann eine Lesemaus gegen ein Gratisbuch/DVD/CD/MC eingetauscht werden.

Wer kein Infoblatt erhalten hat, kann sich eines in der Bücherei abholen.

Viel Spaß und Erholung in den Ferien wünscht Euch die Büchereileitung und alle Mitarbeiter/innen!

### DVD's und Hörbücher in der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg

In der Gemeindebücherei können nun auch DVD's, Hörbücher und Videos entlehnt werden. Die Bandbreite der DVD's reicht von Disney-Verfilmungen (Madagaskar, Shrek, ...) über Fantasy-Filme (Herr der Ringe, Tintenherz, Star-Trek, ...) zu Spielfilmen (Die Fälscher, Sakrileg, Der Teufel trägt Prada, Nachts im Museum, ...).

Hörbücher für Kinder und Erwachsene können bei langen Autofahrten in den Urlaub die Zeit verkürzen (z.B. Winnie Pu, Die Teufelskicker, Tom Turbo, Sagen- und Märchen, Hörbücher von Agatha Christie, Ken Follett, Iny Lorentz, Cecilia Ahern, ...).

Mit diesem Zusatzangebot zum bestehenden Buchbestand (über 4500 Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher) entwickelt sich die Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg weiter von der Bibliothek in Richtung Mediathek.

### Musikschule Mostviertel „on tour“

Der Gemeindeverband der Musikschule Mostviertel präsentierte bei den Schlusskonzerten in Zeillern, Wallsee – Sindelburg, Aschbach-Markt und Krenstetten einen gewaltigen Querschnitt musikalischer Vielfalt.

Vier Konzerte in Folge absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mostviertel. Für Eltern, Schüler und Lehrer eine logistische Herausforderung.

Bei den Abschlusskonzerten in Zeillern, Wallsee, Aschbach und Krenstetten konnten sich zirka 150 junge Musikerinnen und Musiker pro Konzert präsentieren.

Von der musikalischen Früherziehung, Ballett, Jazzdance, Streich- und Bläserorchester, einem Großensemble mit 80 Kindern bis hin zur improvisierten Filmmusik war alles vertreten.

Neben verschiedensten Gruppierungen, ist die musikalische Vielfalt ein wichtiger Aspekt in der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen.



Klassik, Volksmusik, Populärmusik sowie traditionelle Blasmusik, fanden an diesem Abend ihr Publikum.

Junge Talente, aber auch bereits routinierte Musiker und Wettbewerbsteilnehmer ließen die Besucher staunen.

Den *Schlusspunkt* setzte traditioneller Weise der Jazz- und Populärabend, diesmal im Arkadenhof des Gasthauses Berndl in Krenstetten, bei wunderbarem Sommerwetter.

Ein „Michael Jackson Projekt“, die „Big jazzeria Band“, sowie ein fantastischer „Beat Boxer“ und eine anschließende „Jam Session“ ließen den Abend für Musiker und Besucher zu einem besonderen Erlebnis werden.

### Musikschule Mostviertel Bürozeiten/Erreichbarkeit

**Montag, 6. Juli bis Donnerstag, 9. Juli 2009, von 12.00 bis 17.00 Uhr**

**Montag, 31. August bis Donnerstag, 3. September 2009, von 12.00 bis 17.00 Uhr**

**Kontakt: Musikschule Mostviertel, Schulstraße 2, Aschbach-Markt Tel.: 07476/77698, Fax: 07476/76482**

**E-Mail: [mvs@msmost4.at](mailto:mvs@msmost4.at), [www.msmost4.at](http://www.msmost4.at)**





### Ärztendienste

4. u. 5. Juli	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Martinusstr. 10, 3361 Aschbach
11. u. 12. Juli	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach
18. u. 19. Juli	Dr. Johann HAGLER	07433/2333	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee
25. u. 26. Juli	Dr. Johann HAGLER	07433/2333	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee
1. u. 2. August	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Markt 32, 3314 Strengberg
8. u. 9. August	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Martinusstr. 10, 3361 Aschbach
15. u. 16. August	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach
22. u. 23. August	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Stadlweg 1, 3312 Oed
29. u. 30. August	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Stadlweg 1, 3312 Oed
5. u. 6. September	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Markt 32, 3314 Strengberg
12. u. 13. September	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Martinusstr. 10, 3361 Aschbach
19. u. 20. September	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach

**Urlaub in der Ordination Dr. Hagler: von 27. Juli bis 11. August** (Nächster Ordinationstag: Mittwoch, 12. August)

Ärztenotdienste können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen.

### Nachdienstkalender der Amstettner Apotheken

Apothek Mariahilf, Amstetten, Wiener Straße 2

Stadion-Apothek, Amstetten, Ybbsstraße 35

Stadt-Apothek zum Guten Hirten, Amstetten, Hauptplatz 17-19

Tel. 07472/62 711-0

Tel. 07472/65865

Tel. 07472/62 233-0



4. – 10. Juli 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19	22. – 28. Aug. 2009	Mariahilf-Apothek, Wienerstraße 21
11. – 17. Juli 2009	Mariahilf-Apothek, Wienerstraße 21	29. Aug. – 4. Sep. 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35
18. – 24. Juli 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35	5. – 11. Sep. 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19
25. – 31. Juli 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19	12. – 18. Sep. 2009	Mariahilf-Apothek, Wienerstraße 21
1. – 7. Aug. 2009	Mariahilf-Apothek, Wienerstraße 21	19. – 25. Sep. 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35
8. – 14. Aug. 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35	26. Sep. – 2. Okt. 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19
15. – 21. Aug. 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19		

## Kampagne „Rauchfrei für mich und mein Kind“ vorgestellt Rauchen ist in der Schwangerschaft und Stillzeit **besonders** schädlich

„Etwa 20 bis 30 Prozent der schwangeren Frauen in Österreich rauchen. Nur die Hälfte gibt den Konsum während der Schwangerschaft auf und 56 Prozent davon beginnen nach der Entbindung wieder zu rauchen“, betonte Landesrätin Mag. Karin Scheele kürzlich bei der Präsentation der neuen Kampagne zum Rauchstopp in Schwangerschaft und Stillzeit. Daher habe das Land Niederösterreich gemeinsam mit der NÖ Gebietskrankenkasse und dem NÖ Rauchertelefon die neue Initiative „Rauchfrei für mich und mein Kind“ gestartet.

„Der neue Folder gegen das Rauchen in der Schwangerschaft, der in einer Auflage von 30.000 Stück in Ämtern und Behörden, bei Ärztinnen und Ärzten, in Apotheken und bei den Mutterberatungsstellen aufliegt, soll es werdenden Müttern erleichtern, den Rauchstopp für sich und ihr Kind zu schaffen“, meinte Scheele. Für werdende Mütter sei ein sofortiger Rauchstopp besonders wichtig, oft fehle es aber an der nötigen Information und Unterstützung. Aber auch die Vorteile für das Baby seien enorm, berichtete die Landesrätin, die auch betonte: „Das Risiko von Fehl- und Frühgeburten verringert sich. Das Kind hat größere Chancen normalgewichtig auf die Welt zu kommen.“ Das Risiko für Atemwegsprobleme sei geringer und die Wahrscheinlichkeit für den plötzlichen Kindstod reduziere sich signifikant.

„In Österreich gibt es 2,3 Millionen Raucherinnen und Raucher, jedes Jahr sterben 14.000 Menschen an den Folgen ihrer Sucht“, sagte Mag. Alexandra Stummer, Leiterin des NÖ Rauchertelefons. Im Zuge der nun gestarteten Kampagne wolle man die Raucherinnen nicht ausgrenzen, sondern vielmehr über die Risiken informieren. So wie bei jeder Sucht sei auch hier zu allererst die Einsicht der Betroffenen notwendig.

Die NÖ Gebietskrankenkasse und das Land Niederösterreich bieten mit dem Rauchertelefon unter 0810/810013 eine Ansprechstelle an, die gerade Frauen in der Schwangerschaft unterstützt, ein rauchfreies Leben zu starten. Erfahrene Psychologinnen begleiten durch die Zeit des Rauchstopps.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Scheele, Pressereferentin Rita Klement, Telefon 07472/9025-12560.

## Schulische Tagesbetreuung – eine Erfolgsgeschichte

Vor 2 Jahren musste ich dieses Angebot erstmals in Wallsee für die Volks- und Hauptschule organisieren. In der Zwischenzeit wurde der Bedarf nach schulischer Betreuung noch größer.

Der Anfang gestaltete sich jedoch sehr schwierig. Es gab seitens der Landesorganisation wenige Ideen für die Umsetzung. So entwickelte ich ein eigenes Programm für unsere Schule. Dieses Programm gefiel den Verantwortlichen des Landes offensichtlich so gut, dass sie es für weitere Informationstätigkeiten an anderen Schulen in NÖ verwendeten.

Es fehlte auch die gesamte Ausrüstung für den Freizeitbereich z. B. sinnvolle und interessante Spiele für alle Altersstufen. Es mussten daher vorweg einige Investitionen seitens der Gemeinde getätigt werden.

Es galt auch Widerstände zu überwinden. So musste in der Gemeinde und von der Bevölkerung erst erkannt werden, dass das Nutzen dieses Betreuungsangebotes kein „Abschieben des Kindes“ ist, sondern eine Notwendigkeit für berufstätige Eltern.

Verantwortungsbewusste berufstätige Eltern wissen ihr Kind am Nachmittag gut aufgehoben und durch pädagogisch geschultes Personal betreut.

Sie brauchen am Abend eines anstrengenden Arbeitstages nur mehr kontrollieren, ob alle Aufgaben erledigt sind und können die wenige verbliebene Freizeit mit ihren Kindern für gemeinsame Aktivitäten nutzen.

Die Eltern können sich darauf verlassen, dass ihr Kind mit dem Lehrer seine Aufgaben (zumindest den Großteil) gemacht hat und den Nachmittag sinnvoll genutzt hat.

Viele Kinder verbringen den Nachmittag zu Hause unbeaufsichtigt höchst wahrscheinlich mit Fernsehen und Computerspielen.

Die Lehrer helfen bei den Hausübungen und unterstützen beim Lernen.

Eine wichtige Rolle spielen die Betreuer des Freizeitbereichs. Ich hatte das Glück sehr engagierte, begeisterte Lehrer zu haben, die leider noch keinen Job im Schuldienst fanden. Diese wurden von der Hauptschulgemeinde (Obmann GR Karl Haselmayr) auf Vermittlung des Vereins Hand in Hand des Landes NÖ angestellt.

Die Anforderungen an die jungen Lehrer und Lehrerinnen sind sehr hoch. Sie müssen die Interessen von 7- bis 14-jährigen Schülern abdecken.

Sie machten ihre Arbeit hervorragend. Frau Barbara Stark beaufsichtigte die Kinder in der Ruhe- bzw. Erholungsphase nach dem Unterricht, während die anderen Kinder im Landespflegeheim Wallsee ihr Essen zu sich nahmen. Dabei wurde von den Betreuern auch auf gute Tischsitten geachtet.

Herzlichen Dank an Dir, Haberhauer und seine Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit und an das Küchenpersonal für das gute Essen.

Von Seiten der Marktgemeinde wurden der Verkauf der Essensmarken und die Verrechnung der Elternbeiträge durchgeführt – dafür ebenfalls allen zuständigen Bediensteten recht herzlichen Dank.

Der Obmann des Hauptschulausschusses Gemeinderat Karl Haselmayr unterstützte mich in meiner Arbeit in allen Belangen.

Herzlichen Dank.  
Josef Engelmayer



Die Schüler der 4. Klasse der Donau-HS Wallsee-Sindelburg mit Klassenvorstand HOL Irmgard Reitner und HL Ingrid Hall statteten dem Gemeindeamt einen Besuch ab. Bürgermeister Johann Bachinger erklärte den Schülern in anschaulicher Weise die vielseitigen Aufgaben der Gemeinde (Flächenwidmungsplan, Bauvorhaben, usw.). Die jungen Leute durften viele interessierte Fragen an den Bürgermeister richten.

Die Schüler wurden überzeugt, dass Wallsee-Sindelburg eine modern funktionierende Gemeinde ist, mit intakter Infrastruktur, in der es sich lohnt zu wohnen.



## Theatersommer Haag - ermäßigter Eintritt am 30. Juli 2009

Die Partnerschaft zwischen dem Theatersommer Haag und unserer Gemeinde wird in bewährter Weise fortgesetzt – wobei wir uns heuer auf ein ganz besonderes Theatererlebnis freuen dürfen: Gregor Bloéb, der neue Intendant des Theatersommers Haag, bringt „Cyrano von Bergerac“ auf die Bühne, und er schlüpft dabei selbst in die Hauptrolle des schlagfertigen Dichters mit der übergroßen Nase.

An seiner Seite sind unter anderem Nestroy-Preisträgerin Gerti Drassl und Manuel Rubey (bekannt aus dem Falco-Film) aktiv. Rubey's Band „Mondscheiner“ steuert live die Musik zum Stück bei.

Als Partnergemeinde des Theatersommers können wir für die Vorstellung am 30. Juli 2009 folgende Vorteile für uns in Anspruch nehmen:

- Die Kartenpreise betragen je nach Kategorie zwischen **EUR 17,10 und EUR 44,10** (10 % ermäßigt).

- Die Kosten für die Busfahrt werden von der Gemeinde übernommen.
- Unser Theatererlebnis wird tatsächlich ein gemeinsames: Die Sitzplätze sind in Blöcken für uns reserviert.
- Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit, Intendant Gregor Bloéb und einige Mitglieder des Ensembles persönlich zu treffen - das alles in der wunderschönen Ambiente des Haager Hauptplatzes.

### „Cyrano von Bergerac“ 30. Juli 2009

**Karten** (Sitzplan) und nähere Auskünfte ab sofort und bis spätestens 15. Juli 2009 im Gemeindeamt.

**Weitere Informationen** zum Theatersommer finden Sie im Internet auf [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at)

## 10 Jahre Wohngruppe Heidlmair in der Gemeinde

Seit nunmehr 10 Jahren ist die Wohngruppe Heidlmair in Schöndorf 2, beheimatet. Derzeit werden 11 Kinder in der Wohngruppe beaufsichtigt und erhalten eine vorbildliche Erziehung. Sie besuchen auch die Schulen in unserer Gemeinde. Die Kinder werden bis zum 18. Lebensjahr in der Wohngruppe betreut und werden anschließend für das Berufleben vom Betreuungspersonal intensiv vorbereitet. Anlässlich dieses Jubiläums wurde ein kleines Fest mit einer tollen Stimmung organisiert. Die Kinder pflanzten einen Baum. Pater Petrus aus dem Stift Seitenstetten zelebrierte einen Wortgottesdienst. Zahlreiche Freunde, Gönner und Nachbarn der Wohngruppe folgten der Einladung. Bürgermeister Johann Bachinger und GFGR Günter Strasser überbrachten den Kindern einen Korb mit Süßigkeiten und Obst.

Foto: Die Leiterin der Wohngruppe, Maria Lettner, Pater Petrus, Bgm. Johann Bachinger, gfGR Günter Strasser mit den Kindern der Wohngruppe.



## Jung sein, frei sein, überall dabei sein! Mit dem ÖBB Sommerticket.

Du willst Party, du willst Festivals, du willst was erleben?

Dann check dir dein ÖBB Sommerticket. Damit machst du genau das, was du schon immer wolltest: Du machst diesen Sommer zum Sommer deines Lebens, du machst jede Reise zum Abenteuer, du machst jede Party zum Festival und du fährst den ganzen Sommer lang mit der Bahn quer durch Österreich.

Alles was du brauchst ist eine gültige [ÖBB VORTEILScard <26!](#)

Das ÖBB Sommerticket gibt's um

- **25,- Euro** für alle bis 19 Jahre
- **59,- Euro** für alle von 20 bis unter 26 Jahre

Damit bist du von **04. Juli bis 13. September 2009** auf allen Strecken der ÖBB in Österreich und der Raaberbahn (ausgenommen weitere Privatbahnen, Zahnradbahnstrecken und Sonderverkehre) unterwegs.

Von Mo-Fr von 8-24 Uhr sowie Sa, So und Feiertags ganztägig in der 2. Klasse.

Hol dir jetzt dein [ÖBB Sommerticket](#) und mach den ganzen Sommer was du willst!



### Die Rolle der EU in der Welt

- Die EU hat mehr Einfluss auf der Weltbühne, wenn sie in internationalen Angelegenheiten mit einer Stimme spricht
- In der Verteidigungspolitik bleiben alle Mitgliedstaaten souverän, unabhängig davon, ob sie NATO-Mitglieder oder neutral sind

Wenn bisweilen gesagt wird, die EU sei ein wirtschaftlicher Riese, aber ein politischer Zwerg, ist dies eine Übertreibung! Sie hat erheblichen Einfluss in internationalen Organisationen wie der Welthandelsorganisation (WTO), den Vereinten Nationen (UN) und bei Weltgipfeln zu Themen wie Klima, Umweltschutz und Entwicklung. Ohne gemeinsames Agieren auf EU-Ebene und ohne EURO wären rasche und wirksame Reaktionen auf die jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen wesentlich schwieriger gewesen! Gleichwohl ist zutreffend, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten noch einen langen Weg zurücklegen müssen, bevor sie in wichtigen internationalen Fragen wie Frieden und Stabilität, Terrorismus, Naher und Mittlerer Osten und im UN-Sicherheitsrat mit einer Stimme sprechen können. Der Lissabon-Vertrag wäre dafür ein großer Schritt vorwärts!

Über 50 Jahre Kalter Krieg sind vorbei – der europäische Kontinent wurde friedlich geeint und die europä-

ischen Länder arbeiten zusammen, um Terrorismus, Schlepperkriminalität, illegale Zuwanderung und Geldwäsche hier und international zu bekämpfen.

Die EU will humanitäre und fortschrittliche Werte in der Welt fördern und dafür sorgen, dass die Menschheit Nutznießer und nicht Opfer der großen globalen Veränderungen ist. Die Belange der Bürger können nicht allein den Marktkräften überlassen oder einem einseitigen Diktat unterworfen werden. Die EU steht für humanistische Werte und ein Gesellschaftsmodell, das von der großen Mehrheit der Bürger unterstützt wird. Die Europäer wollen die ihnen überlieferten Werte erhalten. Zu diesen gehören die Einhaltung der Menschenrechte, gesellschaftliche Solidarität, freies Unternehmertum und eine gerechte Verteilung der Früchte des Wirtschaftswachstums, das Recht auf eine geschützte Umwelt, die Achtung der kulturellen, sprachlichen und religiösen Vielfalt und ein harmonischer Ausgleich zwischen Tradition und Fortschritt.

*Der Auftrag Europas auf der Weltbühne im 21. Jahrhundert lautet:*

*Stabilität für seine Bürger sicherstellen;  
die Sicherheit seiner Bürger gewährleisten;  
die Globalisierungsherausforderungen angehen;  
die gemeinsamen Werte der Europäer wahren und verbreiten.  
eine ausgewogene Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft fördern;*

## Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

### "Die EU ist schuld..." – Mythen und wie sie entstehen

Diese so genannten EU-Mythen sind in aller Regel abenteuerliche Geschichten, die auf Hörensagen, Gerüchten oder Halbwahrheiten basieren. Viele davon haben ihren Weg immer wieder in die Medien gefunden und wurden zum Teil so oft wiederholt, dass sie mitunter zu hartnäckigen "Wahrheiten" in der öffentlichen Meinung wurden. Der ernste Hintergrund ist aber die Frage nach einem journalistischen Ethos, der den Bürgern in Europa eine wahrhaftige und auf Tatsachen begründete Berichterstattung über die Politik der Institutionen der Europäischen Union vorhält und nach der politischen Verantwortung, diesen Falschmeldungen entschieden entgegenzutreten.

Es stimmt, die EU wurde gegründet, um mit Problemen fertig zu werden, die die einzelnen Staaten alleine nicht lösen konnten (z.B. Frieden halten, Budgetdefizite einzudämmen, Währungssicherheit herstellen, Klimawandel begegnen, ...). Auch werden auf EU-Ebene oft sehr technische Sachverhalte gemeinsam geregelt und beschlossen, um dem Binnenmarkt, dem Konsumentenschutz und der Gesundheitssicherung etc. gerecht zu werden. Aber deswegen für alle unmöglichen Dinge die EU als Schuldige abzustempeln, ist sicher falsch.

Einige Beispiele:

**EU verbietet Salzstangerl: FALSCH!** Es soll lediglich verhindert werden, dass durch Aufschriften auf Lebensmittelverpackungen wie "gesund" Konsumenten irreführt werden, wenn diese z.B. einen bestimmten Salzgehalt überschreiten.

**EU verbietet Dekolletés: FALSCH!** Die "Strahlenschutz-Richtlinie" besagt lediglich, dass der Arbeitgeber die Aufgabe hat, für seine Angestellten, die im Freien arbeiten, die "Risiken abzuschätzen" und "angemessene Maßnahmen zu ergreifen".

**Die EU nimmt uns das Wasser weg: FALSCH!** Weder die Europäische Kommission, noch das Europaparlament, noch der Rat der Europäischen Gemeinschaft, haben jemals beabsichtigt, Österreich oder irgendeinem anderen Mitgliedstaat vorzuschreiben, wie es seine Wasserressourcen zu verwenden hat. Das wird sich auch mit dem Vertrag von Lissabon nicht ändern!

**Die EU verbietet Marmelade: FALSCH!** Im Fall "Marmelade gegen Konfitüre" ging es ausschließlich um die Etikettierungsvorschriften für den Handel. Demnach durfte der Begriff "Marmelade" nur für Produkte mit Zitrusfruchteinlage verwendet werden. Österreich hatte dem übrigens vor dem Beitritt zur EU zugestimmt! Nach der Aufregung, die diese Sache in Österreich ausgelöst hatte, erließ die EU-Kommission auf Veranlassung des damaligen Landwirtschaftskommissars Franz Fischler ohne großes Aufhebens eine Ausnahmebestimmung für österreichische Spezialitäten.

Wenn Sie noch weitere "Mythen" lesen und sich über die korrekten Sachverhalte informieren wollen:

[http://ec.europa.eu/austria/information/eumyth/index\\_de.htm#top](http://ec.europa.eu/austria/information/eumyth/index_de.htm#top)  
[http://ec.europa.eu/austria/documents/information/factsheet\\_vert\\_ragvonlissabon\\_antworten.pdf](http://ec.europa.eu/austria/documents/information/factsheet_vert_ragvonlissabon_antworten.pdf)



### **Pollen - Kraftpakete aus der Blüte -**

Der Begriff Pollen hat seinen Ursprung im Lateinischen und bedeutet Staubmehl. Die fleißigen Insekten sammeln die pudrige Absonderung der Blüten bei ihrer Nahrungssuche ein. Uns Menschen spendet die „Supernahrung“ Kalium, Calcium, Silicium, verschiedene Vitamine, die Aminosäuren Arginin und Lysin sowie viele weitere Stoffe. Zudem sollen Pollen die Verdauungstätigkeit regeln, entblähen und die Verwertung der Nahrung optimieren. Weitere Eigenschaften, die ihnen nachgesagt werden: Sie pflegen die Haut von innen, stärken die Nerven, helfen bei Schlafstörungen, regenerieren die Leber. In Blütenhonig sind Pollen automatisch enthalten, besonders viele stecken in Wabenhonig. Solche Waben nahmen bereits die Wikinger mit auf ihre langen Seereisen und verzehrten sie, um sich vor Mangelkrankheiten zu schützen. Das ausgiebige Kauen von Wabenhonig oder Pollen wird bis heute bei Bronchialasthma und zum Beispiel bei Zahnfleischbluten und Nasennebenhöhlenentzündungen empfohlen. **Naturlassener Honig – ein bewusster Beitrag zu Ihrer Gesundheit!**

## **Ruderverein Wallsee und Europagymnasium Baumgartenberg errangen Bundesmeistertitel**



Nach der erfolgreichen Teilnahme (Staatsmeistertitel) bei den österr. Ruder-Indoor-meisterschaften (Hallenmeisterschaft) im Februar dieses Jahres gelang der Mannschaft der nächste große Erfolg im Bewerb Doppelvierer beim Bundesfinale des Schulruderbewerbs 2009 in Wien. Die Rudermannschaft des Europagymnasiums Baumgartenberg, sie wird betreut und startet für den RV Union Wallsee, gewann das Bundesfinale. Starke Teams wie Wiking Bregenz, RCW Salzburg und LIA Wien wurden im dramatischen Finale auf die Plätze verwiesen. Betreut wird die Mannschaft (Veli Celik, Fabian Kastner, Daniel Mitterlehner, Stefan Pölz und Steuermann Stefan Schneider) vom Staatsmeister Willi Wakolbinger. Diese großartigen Erfolge sind das Endprodukt einer jahrelangen erfolgreichen und kooperativen Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

Die erfolgreiche Mannschaft wurde für ihre weiteren sportlichen Einsätze mit neuen Ruderdressen ausgestattet.

\*\*\*\*\*



### **Mag. Elisabeth Hehenberger –**

erfolgreicher Abschluss an der Veterinärmedizinischen Universität Wien  
Sie absolvierte bereits Praktikums am Ritten in Südtirol, in der Tierklinik Mitterndorf, bei AGES Linz, im Tierspital Zürich, in der Washington State University Pullman und im Equine Services Hospital Kentucky. Derzeit absolviert sie ein einjähriges Internship for Large Animal Medicine (Großtiermedizin) am Western College for Veterinary Medicine der University of Saskatchewan, Saskatoon, in Kanada. Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich zu dieser Berufsausbildung.

### **Schul- und Studienabschlüsse**

Die Gemeindevorstellung ersucht um Bekanntgabe von Schul-, Lehr- oder Studienabschlüssen bzw. von sonstigen Prüfungen oder Auszeichnungen (Kopie des Deckblattes der Urkunde erforderlich). Alle diesbezüglichen Verlautbarungen und Gratulationen erscheinen gesammelt in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindepresse.

### **Staplerführerkurs**

Im Rahmen der Aktion „Lernende Region Moststrasse“ findet in der Hauptschule Neuhofen an der Ybbs, vom **29. Juni bis 3. Juli 2009**, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr ein Staplerführerkurs statt. Kosten € 200,00. Infoblätter liegen im Bürgerservice der Gemeinde auf oder Fa. Wakolbinger unter 07252/76292 [www.wakolbinger.cc](http://www.wakolbinger.cc)



## Recycling-Börse für Bau- und Gartenreste

Sie haben altes oder überschüssiges Baumaterial? Bevor Sie es wegwerfen: wenden Sie sich an die Bau-Recycling-Börse von „NÖ gestalten“

### Was können Sie anbieten/finden?

Grundsätzlich alles, was zum Bereich „Bau- und Gartenmaterial“ zu zählen ist, wie z.B. Ziegel, Fenster, Türen, Holz(-Abfälle), (Natur-) Steine, Dachziegel, Zaunlatten .....

**ACHTUNG:** Im Sinne des Recycling-Gedankens werden nur kostenlose Angebote aufgenommen !

### Am schnellsten gehts MIT Internet

Wenn Sie etwas abgeben oder etwas suchen wollen, dann schauen Sie bitte ins Internet. Dort können Sie ihr Angebot veröffentlichen oder Materialien finden [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at).

### Und so funktioniert's OHNE Internet

Sie haben etwas ANZUBIETEN: oder Sie SUCHEN etwas. Rufen Sie uns an. Nähere Informationen unter **02742/9005-15656** oder [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at).

## Meistertitel in der Sektion Fußball

### SCU Sparkasse Wallsee – Resümee der Spielsaison 08/09

Der SCU blickt auf eine ereignisreiche Fußballsaison 08/09 mit Höhen aber auch Tiefen zurück. Konnten sich zur Saisonhalbezeit noch Kampfmannschaft und U23 die Herbstmeisterkrone aufsetzen so ist am Ende nur noch die U23 mit dem Meistertitel übriggeblieben. Die Kampfmannschaft ist zwar mit dem vierten Tabellenplatz unter den Erwartungen nach der Herbstsaison geblieben, hat aber dennoch das für die Saison 08/09 vorgegebene Ziel erreicht. Das Ziel für die nächste Saison lautet ganz klar wieder um den Meister mitzumischen.



Die U/23 Mannschaft bei der Meisterschaftsfeier

Die U23 war 14 Spiele lang ungeschlagen und sicherte sich schon 3 Partien vor Saisonende den Meistertitel – Gratulation.

Auch im Nachwuchs leistet der SCU mit 65 Kindern in 6 Mannschaften sehr gute Arbeit. Bei unseren Jüngsten, der U7, werden nur Freundschaftsspiele ausgetragen. Die Mannschaft wächst aber sportlich und in der Anzahl rasant. Auch die U8 bestreitet nur Turniere und Spiele außerhalb der Meisterschaft. Die U9 wurde Dritter und ist ganz klar auf dem aufsteigenden Ast. Die U11 beendete die Saison als Zweiter und auch hier zeigt die Formkurve nach oben. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere U12. Sie haben es nach mehreren Jahren als Zweiter endlich geschafft den Meistertitel nach Wallsee zu holen. Die U12 steigt somit ins obere Play Off ein. Die U14 spielt seit dem Frühjahr im oberen Play Off und konnte auf Anhieb den dritten Platz erreichen. Unsere „Legionäre“ in Ardagger, die U15, erspielten sich, auch im oberen Play Off, den zweiten Tabellenplatz.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Betreuern, Helfern, Spielern, Sponsoren, Gönnern, Fans und der Gemeinde recht herzlich für die Unterstützung bedanken und hoffen auch in der nächsten Saison wieder auf Euch zählen zu dürfen!



Für die Betreuung der Nachwuchsmannschaften suchen wir immer wieder Trainer und Helfer. Interessierte melden sich bitte bei Huber Gerhard (Tel.: 0660/766 6093). Der Meisterschaftsstart wird am zweiten August Wochenende sein.

Nähere Infos über die Vorbereitungsspiele finden Sie auf [www.scu.wallsee.at](http://www.scu.wallsee.at).

Die erfolgreiche U/12 Meister-Mannschaft mit Betreuer Burkhard Perner

Die erfolgreiche U/12 Meister-Mannschaft mit Betreuer Burkhard Perner

## Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

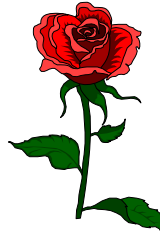
### Geboren wurden:

der Familie René und Susanne Weber, Uferstraße 12, ein Raphael  
der Familie Andreas und Michaela Gottsbacher, Alte Postgasse 19, eine Nina Bettina



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Rudolf Hintersteiner, Donauberg 7  
Frau Brigitte Sengstbratl, Josefweg 3  
Herrn Werner Koytek, Uferstraße 6



### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Johann Gruber, Bergergasse 20

### Zum 90. Geburtstag:

Herrn Mag. Werner Auner, Pens.Heim



### Zur Silberhochzeit:

Karl und Monika Raab, Sommerau 5

### Den Bund fürs Leben schlossen:

Günther Winker, Christophorusstraße 6 und Daniela Samadinger, Sonnenhang. 16.

### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Frau Kikinger Maria, Pens.Heim, im 88 Lj.  
Herrn Wilhelm Kasperek, Bergergasse 32, im 85. Lj.  
Frau Rosa Hütter, Tiberiusstraße 8, im 88. Lj.

Herrn Ignaz Kargl, Mühlenstraße 1, im 68 Lj.  
Herrn Johann Steindl, Pens.Heim, im 69. Lj.



Herrn Franz Fuchs, Blindberg 3  
zum 80. Geburtstag



Herrn OSR Altbgm. Franz Hammerer, Marktplatz 6  
zum 70. Geburtstag

Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

## Wanderführer – Mostviertler Rundwanderweg

Der Mostviertler Rundwanderweg ist ein Wanderweg, der allen Wanderbegeisterten die vielfältigen Schönheiten unseres Mostviertel erschließen soll. Wer mit offenen Augen dieses Land durchwandert, wird genug an Schönen finden: ein Blumenmeer im Frühling, golden reifende Felder im Sommer, von Früchten schwer den Herbst und beschaulich den Winter. Sanfte Hügel, Wege am Bächlein, ebene Fluren, Auen und weite Blicke in die Bergwelt. Das alles bietet die Landschaft. Dieser Weg ist aber auch ein Kulturwanderweg, der Orte mit reich bewegter Vergangenheit, Stifte, Wallfahrtsorte und Museen berührt.

Dem allen Rechnung tragend – weil unser Mostviertler Rundwanderweg neben der Bewegungstherapie noch seelisches Arzneimittel sein will – ist auch der Wanderführer über die üblichen Angaben der Gegebenheiten des Weges hinausgegangen. Er ist mit den vielfältigen Hinweisen sehr sachlich und kurz gehalten. Geschichte, Baudenkmäler, Aussichten u. a. mehr wird dem Wanderer als Information mitgeben, die auf ruhigen Wegabschnitten verdaut werden kann. Der Mostviertler Rundwanderweg hat eine Gesamtlänge von 142,2 Kilometer. Der Wander-vorschlag wird in 18 Abschnitte beschrieben wobei 18 verschiedene Gemeindegebiete durchwandert werden.

Am Gemeindeamt liegen diese kostenlosen Wanderführer auf. Zur genaueren Orientierung ist auch von jeder einzelnen Gemeinde die durchwandert wird der jeweiligen Orts- und Wanderplan vorhanden. Die Wegmarkierung ist rot-weiß-rot mit den Nummern 454 westlich der Ybbs und 254 östlich der Ybbs.





## Veranstaltungsübersicht

Datum / Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
2. 07. 09 08:30 - 19:30 Uhr	<b>Ausflugsfahrt</b>	Pensionistenverband	Freistadt/Pierbach
4. 07. 09 13:00 - 20:00 Uhr	<b>Stockschießen</b>	Rapidfanclub Greenlings	Stockplatz Wallsee
4. 07. 09 und 5. 07. 09	<b>Petersfeuer</b>	Trachtenmusikkapelle	Kroisbach
4. 07. 09 09:00 - 20:00 Uhr	<b>Beachvolleyball Benefizturnier</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
4. 07. 09 09:00 - 20:00 Uhr	<b>Firmenpräsentation</b>	Gartendekor Hickersberger	Fam. Hickersberger
7. 07. 09 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 07. 09 11:30 - 13:00 Uhr	<b>Lesemaus - Start zur Ferienaktion</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
9. 07. 09 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
16. 07. 09	<b>Ausflugsfahrt</b>	Seniorenbund	Looser-Altaussee
18. 07. 09 und 19. 07. 09	<b>Sportausflug</b>	Greenlings Wallsee	Palfau/Gesäuse
25. 07. 09 und 26. 07. 09	<b>Kinderbibeltag</b>	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
26. 07. 09 08:00 - 15:00 Uhr	<b>Kirtag</b>	Marktgemeinde	Marktplatz
30. 07. 09 19:00 - 23:00 Uhr	<b>Fahrt zum Theatersommer Haag</b>	Kulturreferat	Sommertheater Haag
31. 07. 09 und 1. 08. 09	<b>Jugendbibeltag</b>	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
4. 08. 09 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
7. 08. 09 17:00 - 00:59 Uhr	<b>Schottergrubenfest</b>	FF Sindelburg	Schweinberg/FF Haus
13. 08. 09	<b>Ausflugsfahrt</b>	Seniorenbund	Schärding
14. 08. 09 und 15. 08. 09	<b>Barefoot Staatsmeisterschaften</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
15. 08. 09 und 16. 08. 09	<b>NÖ Beachvolleyball-Landesmeisterschaften</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
17. 08. 09 bis 21. 08. 09	<b>Barefoot Europameisterschaft</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
22. 08. 09 07:00 - 15:00 Uhr	<b>Bergmesse</b>	Pfarrkirche Sindelburg	Abfahrt Pfarrkirche Sindelburg
22. 08. 09 00:00 - 00:00 Uhr	<b>Beachseries-Finale</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
23. 08. 09 11:00 - 18:00 Uhr	<b>Eröffnung Spielplatz "WaSiKi-Land"</b>	Marktgemeinde	Spielpl. Altarmstraße
29. 08. 09 13:00 - 00:59 Uhr	<b>Familienspektakel</b>	ÖAAB Ortsgruppe	Marktplatz
4. 09. 09 18:30 - 18:30 Uhr	<b>Lesemaus - Ende der Ferienaktion</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
6. 09. 09 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Pfarrkaffee</b>	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
7. 09. 09 bis 11. 09. 09	<b>Rundreise</b>	Seniorenbund	Südtirol
8. 09. 09 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
10. 09. 09 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
11. 09. 13:00 bis 13. 09. 09	<b>Fischerevent - Donaumandlfest</b>	Verein: WALLSEE BEWEGT	Donaualtarmgelände

### Petersfeuer in Kroisbach – Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg

Am **Samstag, den 4. Juli 2009** können Sie sich nicht nur beim lodernen Riesen-Petersfeuer erwärmen, sondern auch bei einem flotten Tänzchen auf dem Tanzparkett, wo „s-Querformat“ für Sie spielen.

Am **Sonntag, den 5. Juli 2009** findet eine **Feldmesse** mit anschließenden Frühschoppen statt, den die Trachtenmusikkapelle Sieding musikalisch umrahmen wird. Auf ein gemütliches, sowie lustiges Zusammen-sein freut sich die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg.

**Achtung: Im Monat August (Sommerpause) entfällt die Mutterberatung!**